

20 Jahre faz halle
CVJM Familienzentrum



Wir leben Familie 2018/19



Herzlich willkommen im Familienzentrum der CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland

Schön, dass unser Heft Sie gefunden hat! Entdecken Sie die folgenden Seiten voller Angebote - die Eltern-Themen, unsere regelmäßigen Gruppen- und Kursangebote, unsere Weiterbildungen für Fachkräfte oder auch unseren Fachtag zur Sozialen Kompetenz, mit dem wir unser 20-jähriges Jubiläum feiern. Viel Freude beim Stöbern und Ausprobieren - wir freuen uns darauf, Ihnen bei dem einen oder anderen Angebot zu begegnen.

Und wenn das Heft durchgeblättert ist, inspiriert Sie vielleicht noch die pädagogische Kolumne oder Sie probieren eines unserer Spiele aus.

Lassen Sie sich anstecken und leben Sie mit uns Familie!

Unser Team



Inhaltsverzeichnis

Die pädagogische Kolumne 4

Angebote für Eltern und Familien

Eltern-Themen im faz und mobil	6
„Kinder im Blick“-Kurse	13
Sprachförderprojekt	14
Eltern-Treffs	15
Eltern-Gruppen	16
Begleitung und Beratung	18
Spiel, Tanz und Bewegung im faz	20
Kreativität und Feiern	23

Angebote für Fachkräfte

Fachtag „Soziale Kompetenz“ / 20 Jahre faz halle	24
Weiterbildungen und Kurse	25

Pädagogische Spiele und Materialien

Spiele für die ganze Familie	30
Pädagogische Materialien	31

Verein und Organisatorisches

CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	32
Unser Wirksamkeitsspektrum 2017	33
Service	34
Mobile Familienarbeit	34
Kontakt und Bankverbindungen	35
Allgemeine Teilnahmebedingungen	35
Bildnachweis	35

Digitale Kompetenz aus dem Dschungel

Ein kleines Kind schaut sich ein Fotoalbum an. Dann macht es eine schnelle Bewegung über das Foto. Doch es passiert nichts. Nach ein paar Versuchen entdeckt das Kind, dass sich das Foto auf einer Seite aus Karton befindet. Und die blättert es um. Dabei hat es etwas Wichtiges gelernt: es gibt eine virtuelle Welt, die man sich anschauen kann, und eine reelle Welt, die man anfassen kann.

Vor dieser Herausforderung, sich in beiden Welten zurecht zu finden, stehen heute alle Menschen. Wir leben in einer Zeit, in der sich die technische Entwicklung rasant beschleunigt und sich das Wissen in kurzer Zeit verdoppelt. Es gibt kaum ein technisches Gerät, das ohne einen Computerchip auskommt. Ohne einen geübten Umgang mit Bildschirmmedien geht in vielen Berufen fast nichts mehr. Wie bekommen nun unsere Kinder und Kindeskiner Anschluss an diese Entwicklung?

Früh übt sich

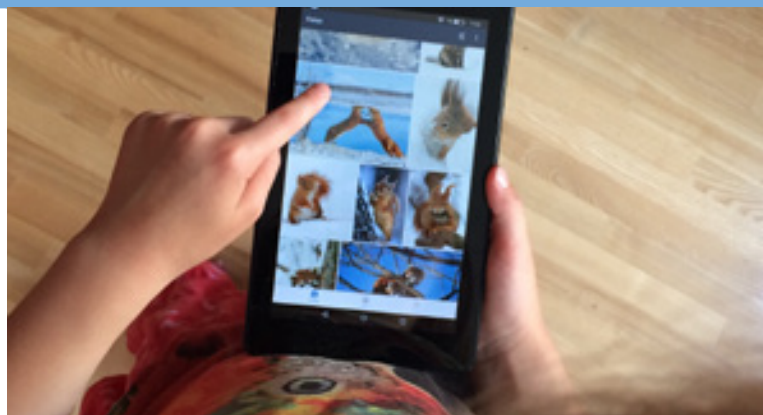
Da liegt es natürlich nahe, möglichst früh damit anzufangen und mit ihnen den Umgang mit Touchpad, Maus und Bildschirm einzuüben. Je eher sie damit anfangen, umso besser werden sie es können. Arbeitet nicht auch unser Gehirn nach dem Motto: „Das was wir tun, werden wir können?“ Also logisch: Laden wir doch die neueste App herunter: Babychinesisch. Gut für die späteren internationalen Handelskontakte und gleichzeitig werden die Babys kompetent im Umgang mit dem Smartphone. Schenken wir doch den Kindergartenkindern ein Smartphone, damit sie es frühzeitig einüben können. Und wenn nicht im Kindergarten, dann doch spätestens in der Schule.

Digitale Kompetenz aus dem Dschungel

Ich habe durch unsere Besuche auf den Philippinen viele junge Menschen und im Besonderen eine Familie mit acht Kindern kennengelernt, die unter ganz einfachen Verhältnissen aufgewachsen sind. Die Kinder waren ständig draußen unterwegs und spielten in der Natur, denn etwas anderes gab es eigentlich nicht. Wenn es etwas zum Sägen gab, dann wurde gesägt – mit Hand und Säge natürlich. Jetzt als junge Erwachsene haben einige von ihnen Schule und Ausbildung beendet. Sie sind blitzgescheit und kennen sich im Umgang mit elektronischen Medien kompetent und sicher aus. Wenn mein Handy kaputt wäre, würde ich es ihnen zum Reparieren geben.

Kompetent werden – wobei?

Das was wir tun, werden wir können. Natürlich. Kinder, die zeitig mit dem Smartphone und Notebook umgehen, werden es auch gut können. Aber was genau werden sie können?



Das Problem ist ja, dass es eine Kompetenz ist, die sich auf zwei Dimensionen (nämlich Höhe mal Breite) und sich auf zwei Sinne (nämlich Hören und Sehen) beschränkt. Die anderen Sinne bleiben auf der Strecke.

Doch für die Zukunft brauchen wir ein vernetztes Denken. Und das Netz ist dann tragfähig, wenn es mit allen Sinnen geknüpft wird. Die Kinder, deren Gehirne so vorbereitet werden, werden in der Lage sein, die hochkomplexen Zusammenhänge zu verstehen und zu gestalten. Manfred Spitzer sagt etwas spitz: „Wer als Kind auf dem Pad oder Smartphone wischen lernt, wird eine Wischkompetenz erwerben.“

Um die Ecke denken können

Aber eben nicht die im richtigen Leben. Wer im richtigen Leben viel in den Ecken wischt mit Lappen und Schrubber, wird später um die Ecke denken können. Da liegt die Chance der Menschen im Dschungel: um zu überleben, müssen sie alle ihre Sinne benutzen. Neben dem Hören und Sehen sind es das Tasten, das Riechen, das Schmecken und der Gleichgewichtssinn. Das Gehirn kann sich so voll entfalten, um dann die hochspezialisierten Prozesse zu bewältigen.

Das Beste für die Kinder

So gilt für alle Eltern, die das Beste für ihre Kinder wollen, dass sie ihnen möglichst viele Anregungen mit allen Sinnen zur Verfügung stellen. Und für alle, die weniger die Möglichkeit haben, dies im philippinischen Dschungel zu tun, bietet sich der Dschungel in der Umgebung an: der Waldweg mit den knorrigen Wurzeln, der Mauersims zum Balancieren, die Zitrone, die auf die Zunge geträufelt wird, das gemeinsame Übernachten im Freien, das Barfußlaufen durch das nasse Gras oder durch frischen Schnee, das Malen mit Fingerfarbe, das Anstreichen einer Wand. Alles, was uns ein Gerät oder eine Tastatur abnimmt, fehlt an Entwicklungszeit für das Gehirn. Was wir selber tun, das werden wir können. Nichts Anderes.

Reinhard Grohmann

Stress lass nach!

Zeitmanagement für Mütter und Väter

Aus Zeit ist unser Familienleben gemacht, deshalb sollten wir sie lieben. Auch wenn wir unserem Leben nicht mehr Stunden verleihen können, so ist es einen Versuch wert, den Stunden mehr Leben zu geben - lebenswertes Leben. Dazu bedarf es einer Sortierung des Familienalltags, einer Gewichtung der vielen Aufgaben und einiger Entscheidungen. Dafür sollten wir uns einmal Zeit nehmen. Zeitmanagement vollzieht sich nicht im Kalender, sondern im Kopf und im Herzen. Dann wirkt es sich automatisch auf den Alltag aus. Wir springen aus dem Hamster-Rad und laufen unseren Weg, nicht langsamer, nicht weniger anstrengend, aber mit viel Freude und vor allem: gemeinsam.

Leitung: Gottfried Muntschick

Termin: Mittwoch, 28. November 2018, um 19.30 Uhr

Ort: faz halle, Geiststr. 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Freitag, 23. November 2018

Von Weicheiern und beinharten Egoisten

Hintergründiges und Hilfreiches zum Thema Pubertät

Die Transformation vom Ei zum Küken ist ein Bild für die Entwicklung von Kindern zu erwachsenen Menschen. Sind die Kinder klein, brauchen sie einen schützenden Rahmen, in dem sie behütet und geborgen aufwachsen können. Kinder in der Pubertät machen ganz klar deutlich, dass sie diese schützende Hülle nicht mehr brauchen und auf eigenen Beinen stehen wollen.

Die Kinder, die im Schutz der Familie ihre eigenen Werte und Vorstellungen vom Leben entwickelt haben, werden die ihnen von außen auferlegte Schale zerbrechen. Sie haben genügend Kraft gefunden, aufrecht durchs Leben zu gehen. Wie Eltern in diesem Prozess der Pubertät ihre Kinder begleiten können, erfahren Sie zu diesem Themenabend.

Leitung: Reinhard Grohmann

Termin: Montag, 10. Dezember 2018 um 20.00 Uhr

Ort: Ev. Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Straße 11 a, 06114 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: nicht erforderlich



Was mache ich, wenn ...

... vereinbarte Regeln nicht eingehalten werden?

Hier erfahren Sie, was Sie tun können, wenn Ihr Kind vereinbarte Regeln nicht einhält. Wir werden gemeinsam Handlungsstrategien zur Problemlösung erarbeiten. Diese können Sie einsetzen, wenn etwas nicht so läuft, wie es vereinbart war, und was Sie tun können, um dabei ruhig, gelassen und präsent zu bleiben.

Leitung: Reinhard Grohmann

Termin: Dienstag, 20. November 2018, um 16.00 Uhr

Ort: Stadtteilbibliothek Nord, Reilstraße 28, 06114 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: nicht erforderlich

Morgen hab ich keine Zeit für euch, da bin ich gestorbt

Kindlicher Umgang mit dem Tod

Wie sehen Kinder den Tod in ihren Entwicklungsphasen? Wann wird die eigene Sterblichkeit sichtbar? Gehen Kinder ohne direkten Anlass spielerisch mit dem Thema um, erschrecken häufig die Erwachsenen und geben dem Tod einen Schrecken, den er im Spiel nicht hat.

Wie kann es gelingen, dass das Thema Tod, Trauer und Abschied einen gesunden und gebührenden Platz im Alltag hat? Bis hin zu der Frage, wie Kinder in ihren unterschiedlichen Entwicklungsstufen mit der Trauer umgehen.

Leitung: Annett Göhre

Termin: Donnerstag, 28. März 2019, um 19.30 Uhr

Ort: faz halle, Geiststr. 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Freitag, 22. März 2019

Wenn Kinder nicht hören

Wie Eltern sich durchsetzen können, ohne laut zu werden

„Muss ich alles 10-mal sagen, damit mein Kind hört?“
Nein - müssen Sie nicht. Aber die Frage ist, was Eltern tun können, damit Kinder in wichtigen Situationen auf Aufforderung zügig und ohne Diskussionen reagieren.

Bei diesem Workshop wird der Film „Wege aus der Brüllfalle“ eingesetzt. Er zeigt diese heiklen Alltagssituationen ungefiltert und vermittelt eine Idee, mit der Sie in einfachen und nachvollziehbaren Schritten lernen können, sich ohne Brüllerei und Androhung von Gewalt durchzusetzen, ohne erst in die Brüllfalle hineinzugeraten.

Leitung: Reinhard Grohmann

Termin: Mittwoch, 27. Februar 2019, um 15.30 Uhr

Ort: Familienzentrums Gesundbrunnen, Diesterwegstraße 16, 06128 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Freitag, 22. Februar 2019

Starke Kinder

Soziale Kompetenz bei Kindern fördern

Auf das Miteinander kommt es an: Empathie, Durchsetzungsvermögen, Freundschaften pflegen, die eigenen Interessen verhandeln und Konflikte lösen - das sind wichtige Fähigkeiten, die wir ein Leben lang brauchen. Die Weichen dafür werden in der Kindheit und Jugend gestellt.

Aber welche Fähigkeiten sind besonders wichtig, um den Übergang zur Schule zu meistern? Oder welche Haltungen und Sichtweisen sind besonders hilfreich beim Übergang in die Pubertät? Wie können Sie als Eltern Ihre Kinder stärken, damit die Weichen gut gestellt werden?

Bei diesem Elternthema möchten wir unsere Erfahrungen in der sozial-emotionalen Kompetenzförderung mit Ihnen teilen. Wir stellen Zusammenhänge vor, wie sich Sozialkompetenz entwickelt und wie Sie Ihr Kind unterstützen können.

Leitung: Uta Bräuner

Termin: Montag, 5. November 2018 um 19.00 Uhr

Ort: faz halle, Geiststr. 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Dienstag, 30. Oktober 2018



Den Umbau gestalten

Ein Workshop für Teenager und ihre Eltern

Die Vorgänge während der Pubertät kann man gut vergleichen mit einer Totalsanierung einer Wohnung bei laufendem Betrieb. So können auch Teenager während der Umbaumaßnahmen ihres Gehirns nicht ausziehen. Sie selber und ihre Eltern müssen damit klarkommen, dass viele Dinge nur als Notversorgung laufen.

In dem Workshop erfahren Sie in einem ersten Teil, welche Bereiche im Gehirn am meisten von den Umbauprozessen betroffen sind und welche Auswirkungen das auf das tägliche Leben hat. Das hilft Eltern und auch den Teenagern, so manche Verhaltensweise anders zu deuten, zu verstehen und auch anders darauf zu reagieren. Eltern erfahren, welche Veränderungen bei ihnen anstehen, um auf die neue Lebensphase gut reagieren zu können.

In einem zweiten Teil entwickeln Eltern und Teenager gemeinsam je als Familie Ideen und treffen Verabredungen, an welchen Stellen sowohl Eltern als auch Teenager im Miteinander etwas verändern können, um die Zeit des Umbauprozesses nicht nur zu überleben, sondern mit Freude, Kreativität und Gelassenheit auf beiden Seiten gestalten zu können.

Leitung: Tabea und Reinhard Grohmann

Termine: Dienstag, 11. September 2018, 17.30 - 20.00 Uhr

Ort: Ev. Bartholomäusgemeinde,

Bartholomäusberg 4, 06114 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Freitag, 7. September 2018

Zwischen zwei Welten

Kinder fit machen für die digitale Zukunft

Eltern sind nicht die Einzigen, die ihre Kinder erziehen. Elektronische Medien üben einen wachsenden Einfluss auf die Kinder aus. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, ihre Kinder nicht ungesteuert diesen Medien auszusetzen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie als Mutter oder Vater ihre Kinder unterstützen können, die guten Möglichkeiten dieser Medien zu nutzen. Und Sie bekommen ein paar Tipps mit auf den Weg, was Sie tun können, damit Ihre Kinder auch selber verantwortungsvoll mit den Gefahren der Medien umgehen können.

Leitung: Reinhard Grohmann

Termin: Donnerstag, 14. März 2019 um 17.00 Uhr

Ort: Stadtteilbibliothek Nord, Reilstraße 28, 06114 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Montag, 11. März 2019

Jedes Ende ist ein Anfang

Die Entwöhnung von Windeln, Nuckeln und Co.

Kleinkinder haben ein enormes Lernpensum: denken Sie nur einmal daran, wie viel ein Baby übt, um sich zu drehen, zu krabbeln und schließlich laufen zu lernen. Kinder sind neugierig und entdecken ihre Umwelt mit allen Sinnen. So begeben sie sich auf eine Reise, um immer unabhängiger zu werden. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist das Trockenwerden: ein wichtiges Bedürfnis kann selbstständig erfüllt werden.

Auf der Reise sind oft auch Kuschtiere, Nuckel und Co. wichtige Wegbegleiter. Doch gerade der Schnuller wird schnell zum Hindernis u. a. für die Sprachentwicklung. Jeder Entwicklungsschritt eines Kleinkindes bringt neue Bedürfnisse mit sich - in diesem Workshop sollen sie im Mittelpunkt stehen. Dazu werden auch ganz praktische Tipps vermittelt, damit Eltern und Erziehende die Kinder gut auf ihrer Reise in die Selbstständigkeit begleiten können.

Leitung: Wibke Foß

Termin: Mittwoch, 23. Januar 2019 um 19.00 Uhr

Ort: faz halle, Geiststr. 29, 06114 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Donnerstag, 17. Januar 2019

Kinder ins Leben begleiten

Ein Kurs für Eltern

Die Erwartung an sich selbst, als Eltern perfekt zu sein, ist nicht realistisch. Eltersein heißt, Kinder ins Leben zu begleiten. Es werden im Austausch mit anderen Eltern Hilfen für die Erziehung erschlossen und dem nachgegangen, wie der christliche Glaube eine tragende Basis für Familien bietet.

Die Themen der 4 Abende:

- **Ein starkes Fundament bauen:** Familie ist der Ort, an dem Kinder Unterstützung, Ermutigung und Orientierung erfahren und an dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt. In der Familie lernen Kinder tragfähige Beziehungen zu entwickeln.
- **Unser Ziel für die Zukunft:** Der Weg zur Selbstständigkeit besteht aus vielen kleinen Schritten. Das Konzept des „Kontakts“ hilft Eltern und Kindern, sich klar auszudrücken und miteinander im Gespräch zu sein.
- **Konflikte als Motor der Entwicklung:** Konflikte gehören zum Familienleben dazu. Ein hilfreiches Konfliktmanagement schützt vor Hilflosigkeit und Überlastung.
- **Eltern sein und Paar bleiben:** Alle Kinder brauchen die Liebe und Zuwendung ihrer Eltern. Wir zeigen Wege auf, wie Sie für sich selbst und Ihre Partnerschaft sorgen können.

Dieser Kurs wird durchgeführt in Kooperation mit der ev. Bartholomäusgemeinde Halle (Saale).

Leitung: Reinhard Grohmann, Ralf Döbbling

Termine: 25.10., 1.11., 8.11. und 22.11. 2018, jeweils 19.00 Uhr

Ort: KiTa Wittekindbad, Wittekindstraße 14, 06114 Halle (Saale)

Kosten: 12,00 € pro Paar

Anmeldung: im faz halle bis Sonntag, 14. Oktober 2018





Erzählen von Anfang an

Eine Reise in die Welt der Bilderbücher und Geschichten

Kinder, die mit einer großen Auswahl an Bilderbüchern aufwachsen, fällt nachweislich der Übergang zur Schule leichter. Sie haben tendenziell einen größeren Wortschatz und erfassen Zusammenhänge leichter. Woran liegt das? Was genau lernen Kinder durch das Anschauen von Bilderbüchern und beim gemeinsamen Vorlesen? Woran erkenne ich ein gutes Bilderbuch? Welches Bilderbuch ist für wen geeignet?

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen über Sprachentwicklung, Erzählförderung, das Geheimnis des „inneren Lexikons“ und wie Sie ihr Kind auf der Reise in die Welt der Geschichten gut unterstützen können.

Leitung: Uta Bräuner

Termin: Montag, 14. Januar 2019, um 19.00 Uhr

Ort: faz halle, Geiststr. 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Donnerstag, 10. Januar 2019

Kinder sind wie ein Spiegel

Welchen Einfluss unsere Stimmungen auf die Kinder haben

Gerade wenn man eine schlechte Nacht hatte, es schnell gehen muss oder die eigenen Nerven blank liegen, stellen sich auch die Kinder quer - und schon eskaliert die Situation. Wir wollen gemeinsam hinschauen: was passiert in stressigen Momenten in uns? Wie reagieren die Kinder darauf, wie es uns als Eltern geht? Und wie schaffen wir es, für diese Zusammenhänge sensibel zu sein? Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Leitung: Magdalena Forchmann

Termin: Mittwoch, 18. Oktober 2018, um 19.00 Uhr

Ort: faz halle, Geiststr. 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: keine, wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: im faz halle bis Freitag, 12. Oktober 2018

Kinder im Blick

Ein Kurs für Eltern in Trennung

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich auch für die Kinder vieles. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Das ist für die meisten Eltern nicht leicht.

Möchte man am liebsten mit dem Ex, der Ex nichts mehr zu tun haben, bleibt man jedoch in Verbindung durch die gemeinsame Elternschaft. Konflikte, die offen bleiben, gehen auf Kosten der Kinder.

Dies muss nicht so sein, denn vielen Eltern gelingt es, auch nach der Trennung in Erziehungsfragen zusammenzuarbeiten und ihren Kindern Zuwendung und Unterstützung zu geben.

Der Kurs behandelt grundlegende Fragen:

- Wie kann ich auch bei hohem Stresspegel eine gute Beziehung zu meinem Kind pflegen?
- Was ist für meine Kinder in der gegenwärtigen Situation wichtig?
- Wie trage ich dazu bei, dass mein Kind sich fröhlich und gesund entwickelt?
- Wie können wir als Eltern besser miteinander umgehen?
- Und wie kann ich dabei auch noch für mich selbst sorgen?

Der Kurs wird parallel in zwei getrennten Gruppen durchgeführt, sodass beide Eltern an unterschiedlichen Abenden teilnehmen können. Ein Kurs besteht aus sechs Terminen.

Leitung: Annett Göhre

Kurs 1: jeweils montags 16.00 - 19.00 Uhr
Beginn: 13. August 2018

Kurs 2: jeweils donnerstags 14-tägig, 09.30 - 12.30 Uhr,
Beginn: 23. August 2018

Kurs 3: jeweils donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr,
Beginn: 25. Oktober 2018

Kurs 4: jeweils donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr
Beginn: 10. Januar 2019

Kurs 5: freitags 14-tägig, 14.00 - 17.00 Uhr
Beginn: 11. Januar 2019

Kurs 6: jeweils montags 16.30 - 19.30 Uhr
Beginn: 11. März 2019

Kurs 7: mittwochs, 14-tägig, 9.30 - 12.30 Uhr
Beginn: 03. April 2019

Kurs 8: jeweils montags 15.00 - 18.00 Uhr
Beginn: 20. Mai 2019

Ort: faz halle, Geiststraße 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: 50,00 € pro Person

Anmeldung: im faz halle fortlaufend möglich

Hausbesuche als Sprachförderung

Worte finden mit Kindern mit Deutsch als Zweitsprache

Zu Beginn des Sommersemesters (Anfang April 2019) startet der dritte Durchgang unseres Kooperationsprojektes mit dem Grundschulinstitut der MLU: Sprachförderung zu Hause für Vorschulkinder mit Migrationshintergrund und deren Familien. Das Projekt soll zugewanderte Familien beim Übergang ihrer Kinder in die Grundschule unterstützen.

Nach einer Vorbereitungsphase mit theoretischen Inputs zu Methoden und Kultur und nach einem - von Sprachmittlern unterstützten - Kennenlertreffen, starten Studierende und Ehrenamtliche in Zweierteams in die Familien. 10–12 Mal besuchen sie die Familien zu Hause und ermutigen sie mit ansprechendem Material und Erzählanlässen, sich in der deutschen Sprache auszudrücken, Berührungängste zu überwinden und ihren Wortschatz zu erweitern.

Die Teilnahme am Projekt ist von beiden Seiten freiwillig, aber bei Anmeldung verbindlich. Es beginnt für die Hausbesucher*innen Anfang April und endet Mitte Juli. Kindern zu helfen, geeignete Worte zu finden, ist eine dankbare Aufgabe: Sie hilft, Sprachbarrieren und Hilflosigkeit zu überwinden und die kommenden schulischen Herausforderung positiv einzuordnen. Wer hier mitmacht, bewegt etwas.

Familien, die teilnehmen wollen, melden sich bitte in unserem Büro oder bei den Leiterinnen unserer Vertrags-Kitas als Interessenten auf unserer Warteliste an. Interessierte Ehrenamtliche können sich unkompliziert im Büro des faz halle melden. Interessierte Studierende tragen sich bitte im gleichnamigen DaZ-Seminar im Grundschulinstitut (Franckesche Stiftungen, Haus 31) ein.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, wie wichtig und motivierend diese Form der Integrationsarbeit ist. Es gibt für alle Beteiligten viel zu entdecken!



Elterngespräche in Kitas und Grundschulen

Austausch und Anregung in entspannter Atmosphäre

In lockeren Gesprächsrunden bei einer Tasse Cappuccino oder Tee können Sie sich mit anderen Eltern zu Familienthemen austauschen und Anregungen erhalten. Bringen Sie gerne auch ihre Fragen mit!

In den folgenden Einrichtungen sind wir mit regelmäßigen Angeboten vor Ort:

Kita Lutherstraße

Lutherstraße 79a, 06110 Halle (Saale)

Grundschule Am Ludwigsfeld

Wörmlitzer Straße 93, 06110 Halle (Saale)

Kita Kling Klang

Züricher Straße 51, 06128 Halle (Saale)

Kita Löwenzahn

Heinrich-Pera-Straße 4, 06110 Halle (Saale)

Kita Welt-Entdecker

Böllberger Weg 180a, 06110 Halle (Saale)

Kita Kinderinsel

Friedrich-List-Straße 20, 06110 Halle (Saale)

Kita Luthergemeinde

Damaschkestraße 100, 06110 Halle (Saale)

Termine nach Absprache - bitte achten Sie auf die Aushänge oder informieren sich im Büro der Familienarbeit: 0345 2026384

Gesprächszeiten

Ein offenes Ohr bei Einzelfragen

Sprechzeit Familienzentrum Gesundbrunnen

Diesterwegstraße 16, 06128 Halle (Saale)

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung bei Frau Göhre unter 0151 11 05 14 67

Sprechzeit Stadtteilzentrum Süd

Radeweller Weg 14, 06128 Halle (Saale)

dienstags 13.00 - 18.00 Uhr

Krabbelgruppen

Die Geburt eines Kindes ist wie die Entstehung einer neuen Welt.

Achim Schmidtman

Möchten Sie diese neue Welt mit Ihrem Kleinkind nicht allein entdecken? Oder sich mit anderen Eltern austauschen und einfach mal den eigenen vier Wänden entfliehen? Dann laden wir Sie herzlich in unsere wöchentlichen Krabbelgruppen an drei verschiedenen Standorten im Süden Halles ein!

Während die Eltern einem thematischen Input lauschen, können die Kinder den Raum erkunden oder einfach nur den Altersgenossen zuschauen. Bei jedem Treffen geben wir spielerische und musikalische Anregungen für die Gestaltung des Alltags mit den Kleinen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung ist fortlaufend im faz halle möglich. Die Teilnahme ist kostenlos - über eine Spende freuen wir uns.

Krabbelgruppe Huckepack

Leitung: Susanne Dölle

Termin: 1. und 3. Montag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr

Ort: Glauchaer Straße 77, 06110 Halle (Saale), Gemeindehaus
Anleitung in deutscher und englischer Sprache

Krabbelgruppe Gesundbrunnen

Leitung: Susanne Dölle, Wibke Foß

Termin: mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr

Ort: Diesterwegstraße 16a, 06128 Halle (Saale)
Eingang am Pestalozzipark

Krabbelgruppe Kita Kinderinsel

Leitung: Uta Bräuner

Termin: donnerstags 9.30 - 10.30 Uhr

Ort: Kita Kinderinsel, Friedrich-List-Straße 20, 06110 Halle (Saale)

Väterstammtisch

Ein guter Ort für Väter und Männer in Giebichenstein

Begegnung, Gespräch, ein Bierchen und gutes Essen – das sind Stichworte, die zum Väterstammtisch dazugehören.

Der Männerabend beginnt mit Essen, Trinken und Small Talk ab 20.00 Uhr. Dann arbeiten wir an einem Thema, das für uns als Väter und Männer wichtig ist. Dieses vereinbaren wir immer aktuell zum nachfolgenden Stammtisch.

Leitung: Reinhard Grohmann und Gottfried Muntschick

Termine: in der Regel jeden 3. Montag im Monat ab 20.00 Uhr
Neueinsteiger informieren sich bitte im faz halle

Ort: Gosenschänke, Burgstraße 71, 06114 Halle (Saale)

Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern

Das Unfassbare gemeinsam tragen

Für Eltern, die ein Kind verloren haben, bietet die Selbsthilfegruppe einen Raum zum Schmerz aushalten, Trauer ertragen und sich gegenseitig halten. In geschützter Atmosphäre können sich Betroffene austauschen und trauern, ohne erklären zu müssen.

Leitung: Annett Göhre

Termin: jeden letzten Mittwoch im Monat, 17.00 - 19.00 Uhr

Anmeldung: im faz halle 0345 20 26 384

Ort: faz halle, Geiststr. 29, 06114 Halle (Saale)

Kindertrauergruppe und Trauercafé

Durch das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz werden Kinder ihrem Alter und Wesen entsprechend in ihrem Trauerprozess unterstützt. Sie können anderen betroffenen Kindern begegnen, lernen positiv mit der Trauer umzugehen und eine neue Beziehung zum Verstorbenen zu gestalten.

Eltern oder nahestehende Bezugspersonen können bei Kaffee oder Tee ihrer eigenen Trauer gemeinsam begegnen, Informationen austauschen oder sich einfach entspannen.

Begleiterinnen: Kareen Friedrich – Kindertrauergruppe
Annett Göhre – Trauercafé für Eltern

Termine: donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Ort: Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Halle,
Kleine Ulrichstraße 24 a, 06108 Halle (Saale)

Anmeldung und Information: 0345 95 89 86 09



Mediation

Wege aus dem Konflikt

Langjährig erfahrene Mediatoren stehen Ihnen im Team als allparteiliche Vermittler in Ihrem Konflikt zur Seite.

Mediationen im Bereich Partnerschaft bzw. Trennung und Scheidung werden nach Möglichkeit paritätisch mit einer Mediatorin und einem Mediator durchgeführt.

Weitere Informationen über das Thema Mediation, über unser Grundverständnis von Mediation und über die Mediatoren im Mediationsnetzwerk Halle finden Sie auf www.mediation-halle.de.

Anmeldung und Information: Telefon 0345 20 26 384



Familienbegleitung und -beratung in Krisensituationen

Für eine Begleitung zum Erhalt einer Beziehung oder zu Überlegungen des Elternseins nach einer Trennung, in Überforderungssituationen bei der Erziehung, bei plötzlicher Lebensveränderung nach einem Verlust in der Familie, im Umgang mit den älter werdenden Eltern oder anderen Familienfragen steht ein Team von Beraterinnen und Beratern mit fachlichen Spezialisierungen zur Verfügung.

Die Beratung ermöglicht es Konflikte zu lösen, sich neu zu orientieren und Schritte zur Veränderung zu gehen. Wir begleiten Sie gern auf diesem Weg.

Anmeldung und Information: Telefon 0345 20 26 384

Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Durch eine Beratung bekommen Menschen wieder neu die Chance, bisher nicht genutzte Möglichkeiten für eine verständnisvolle Kommunikation in Lebensgemeinschaften zu erarbeiten. Gleichzeitig ermöglicht die Beratung eine Veränderung der Sichtweise auf ein Problem. Dies wirkt sich positiv auf den Umgang miteinander aus und verbessert die Atmosphäre in der Familie. Die Familien-, Ehe- oder Lebensberatung mit Barbara Kasparick führt zu einem verständnisvolleren Miteinander, aber auch zur Besinnung auf eigene Bedürfnisse.

Anmeldung und Information: Telefon 0345 20 26 384



ProMann Beratung Halle

ProMann ist ein Angebot in Kooperation mit dem Deutschen Familienverband Sachsen-Anhalt e.V.

Es richtet sich an Männer und Jungen in Konflikten, ermutigt sie dazu, über ihre Situation zu sprechen und hilft ihnen dabei, Lösungen zu finden. Die Beratung wird mit André Gödecke von einem qualifizierten männlichen Berater auf der Grundlage von Vertraulichkeit durchgeführt. Weitere Informationen zu ProMann finden Sie unter www.promann.de.

Termine: dienstags 9.00 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Anmeldung und Information:

Telefon: 0151 23 23 30 21

E-Mail: a.goedecke@dfv-lsa.de

Diese kreativen, bewegten und musischen Kurse finden alle im faz halle, Geiststraße 29, statt. Die Kosten betragen in der Regel 23,00 € je Person und Monat. Ausnahmen werden gesondert ausgewiesen. Die Anmeldung ist fortlaufend im faz halle möglich.

Musikgarten

Spielend eintauchen in die Welt der Musik

Spaß an Musik haben auch schon die Kleinsten! Gemeinsam mit den Eltern wollen wir singen, Musikinstrumente ausprobieren, Kinderreime und Fingerspiele erlernen und die spannende Welt von Tönen und Rhythmus entdecken. Wir lernen das hören, laut und leise, langsam und schnell und erkunden wie Musik durch unseren Körper fließt.

Leitung: Ute Thamm

Termin: mittwochs 16.00 Uhr für Kinder ab 1,5 Jahren

Kindertanz

Spaß an Bewegung

Hüpfende Flöhe, grazile Schwäne und wirbelnde Winde sind in unseren Kindertanzkursen genau richtig! Mit einem Mix aus unterschiedlichen Tanztechniken schulen wir Körperhaltung, Rhythmik und Bewegungsfreude. Die Kleinen starten mit kreativem Kindertanz und Bewegungsspielen - für die Älteren kommen dann technische Grundlagen und Ballettübungen dazu. Wir üben gemeinsam das aufeinander Achten, gestalten eigene Choreografien und sammeln erste Auftrittserfahrungen. Dabei entwickeln sich Körper und Persönlichkeit. Die Freude und der Spaß an Bewegung ist dabei immer das Wichtigste!

Kindertanz mit Silke Neumann

montags 15.00 Uhr: 7 - 9 Jahre

montags 16.15 Uhr: 5 - 6 Jahre

montags 17.00 Uhr: 6 - 7 Jahre

donnerstags 15.15 Uhr: 4 - 5 Jahre

donnerstags 14.30 Uhr: 3 - 4 Jahre

Kindertanz mit Romy Joehl

donnerstags 16.30 Uhr: 9 - 10 Jahre

Eltern-Kind-Sport

Tipps und Tricks für die kindliche Bewegung

Mit Kindern im Alltag in Bewegung sein!? Im Eltern-Kind-Sport können Sie kleine Herausforderungen mit Ihren Weltentdeckern bestehen und ganz nebenbei die motorische Entwicklung fördern. Sie erhalten außerdem Anregungen, wie man mit simplen Alltagsgegenständen einen eigenen kleinen „Parcour“ aufbauen kann. Für Kinder ab 2 Jahren und ihre Eltern.

Leitung: Susanne Dölle

Termin: donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr

Ort: Familienzentrum Gesundbrunnen, Diesterwegstraße 16, 06128 Halle (Saale)

Kosten: 30,00 € pro Kursreihe (6 Treffen)

Tanz für Paare

Schwung für die Partnerschaft

Tanzen belebt die Partnerschaft! Das Führen und Führenlassen, gemeinsam im Takt zu sein und eine Schrittfolge zu meistern kann herausfordernd sein. Gelingt es, erfährt man eine ganz neue Ebene des Miteinanders. Gemeinsam erlernen wir Standard- und Lateintänze. Die Freude an Bewegung und ein fröhliches Miteinander stehen dabei im Vordergrund.

Leitung: Susann Albrecht

Termin: donnerstags 18.45 Uhr



Spieleabend

Gesellschaftsspiele gemeinsam entdecken

Wenn Sie Spiele lieben, gern neue entdecken und ausprobieren wollen oder einfach Spaß und Ablenkung nach einem arbeitsreichen Tag suchen, sind Sie in unserer Spielerunde genau richtig! Wir treffen uns einmal in der Woche ganz zwanglos und spielen drauflos - herzliche Einladung!

Leitung: Frank Bergner

Termin: montags 20.00 Uhr

Kosten: Kostenbeitrag für Getränke

Tanz und Bewegung für Erwachsene

Den Körper in Schwung bringen

In einem gesunden Körper fühlt sich die Seele wohl! Mit diesen bewegten Kursen für Erwachsene wollen wir unseren Körper in Schwung bringen, ihn gut pflegen und fit halten - und das gemeinsam mit netten Menschen und viel Spaß.

Tanz für bewegungsfreudige Frauen mit Veronika Baisch

Termine: dienstags in 2 Gruppen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr

Kursgebühr: 24,00 € / Monat

Renaissancetanz mit Mark Frenzel

Termin: mittwochs 20.00 Uhr

Kursgebühr: 5,00 € / Veranstaltung

Rückenschule mit Lukas Schicha

Termin: mittwochs von 8.15 Uhr

Kursgebühr: 5,00 € / Veranstaltung (können auf Antrag von Ihrer Krankenkasse übernommen werden)

Seniorengymnastik mit Margit Theile

Termine: dienstags ab 12.30 Uhr in 2 Gruppen

Kursgebühr: wird in der Gruppe vereinbart

Informationen und Anmeldung: im Senioren-Sport- und Kreativ-Verein Tel. 0345 20 97 83 66

Bambuslaternen basteln

Eltern und Kinder werden gemeinsam kreativ

Eltern und ihre Kinder sind eingeladen, an einem Nachmittag zusammen eine kleine Laterne aus Bambus zu bauen. Es wird gemeinsam gesägt, gebohrt, gefräst, geschliffen, geklebt und geschraubt. Sind die großen und kleinen Herausforderungen bewältigt, können die selbst gestalteten Laternen mit nach Hause genommen werden und erinnern lange an die schönen gemeinsamen Stunden.

Leitung: Reinhard Grohmann

Termin: Freitag, 2. November 2018, 16.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Gesundbrunnen, Diesterwegstraße 16, 06128 Halle (Saale)

Kosten: 10,00 € je Laterne

Anmeldung: im faz halle bis Montag, 29. Oktober 2018

Sommerfest 2019

Gemeinsam feiern im faz halle

Herzliche Einladung zum traditionellen Jahresfest der CVJM Familienarbeit! Hier kommen alle zusammen: die Tanzkinder präsentieren ihre Choreografien und wir entdecken, was im letzten Jahr in den Gruppen und Projekten alles entstanden ist. Viele bunte Aktionen warten auf die ganze Familie: Kreativangebote, Spiele, kulinarische Köstlichkeiten und vor allem ein fröhliches Miteinander!

Termin: Montag, 1. Juli 2019

Ort: faz halle, Geiststraße 29, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr



Der Umgang macht's

Seminarcafé zum Thema „Sozialkompetenz in Familien stärken“

„Umgangsformen sind Formen, die zunehmend umgangen werden.“

Oliver Hassencamp

Es wird schwierig in den Familien, wenn das Miteinander nicht mehr gut gelingt. Familie funktioniert eben nicht einfach, sondern will gehegt und gepflegt werden. Dazu gehört Sozialkompetenz, die aber nicht vom Himmel fällt. Sie muss wachsen und reifen, braucht Lehrer und Gärtner. Nicht alles, was in den Familien wächst, ist gut. Manches braucht eine neue Ausrichtung, manches Korrektur.

Wie kann das im Kontext von Kindergarten, Vereine, Gemeinde und Schule gelingen? Was können wir tun, damit sich die Streitkompetenz entwickelt? Wer lehrt es, die richtigen Worte zu finden, wenn einem der Kragen platzt? Welche Bildung braucht es, um emotionale Intelligenz zu fördern?

Fragen, denen wir uns auf unserem Fachtag in verschiedenen Workshops widmen wollen. Besonders Fachkräfte aus Schule, Hort, Kindereinrichtungen, Vereinen und Behörden, aus Kirche und Gesellschaft sind eingeladen, Neues zu entdecken, auszuprobieren und sich selbst mit den eigenen Kompetenzen einzubringen.

Kein Tag mit fertigen Lösungen, aber ein Tag, der Gewinn bringt und fachlichen Austausch fördert.

Leitung: *das Team der CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.*

Termin: *Freitag, 1. Februar 2019, 9.00 - 16.00 Uhr*

Anmeldung: *im faz halle bis Freitag, 25. Januar 2019*

Mit diesen Themen kommen wir zu Ihnen!

Wie, lesen Sie auf S. 34.

Miteinander reden

Wertschätzend, bedürfnisorientiert und klar kommunizieren

Die gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg ist eine Grundlage des Teamtages. Eine zweite sind Erkenntnisse aus der Neurobiologie, die uns zu verstehen helfen, wie Beziehungen gestärkt und Vertrauen aufgebaut werden können. Ziel der Weiterbildung ist es, die Kommunikation im Team zu verbessern, die Beziehung untereinander zu stärken und einen guten Umgang zu entwickeln, um auch heiße Eisen wertschätzend anzusprechen.

Leitung: *Reinhard Grohmann*

Dauer: *6-8 h als Tagesseminar*

Ein starkes Team

Teamtage und Prozesscoaching

Um die Herausforderungen im beruflichen Alltag gut zu bewältigen, ist ein starkes und gesundes Team eine wichtige Basis. Wir kommen zu Ihnen und begleiten Ihr Team in Prozessen und stärken Ihr Team durch Teamtage. Dabei geht es beispielsweise um folgende Themen: wertschätzend kommunizieren, kritische Situationen ansprechen, Veränderungen planen, gabenorientiert arbeiten, Qualität entwickeln, Konflikte lösen, Strukturen neu gestalten. Wir entwickeln nach einem Vorgespräch mit Ihnen ein passgenaues Angebot.

Leitung: *Reinhard Grohmann*

Dauer: *6-8 h als Tagesseminar*

**20 Jahre faz halle
CVJM Familienzentrum**

Im Februar 1999 öffnete das CVJM Familienzentrum seine Türen und begann seine Arbeit.

Nun, nach 20 Jahren, möchten wir mit allen feiern, die uns begleiteteten, Partner waren oder Interesse an unserer Arbeit und unseren Themen haben. Wir feiern mit einem Fachtag der besonderen Art - einem Seminarcafé (s.o.).

Ab 16.00 Uhr laden wir zu einem Sektempfang ein. Rückblick, gute Wünsche und vor allem Dank an die vielen Menschen, die unsere Räume gefüllt und unsere Arbeit unterstützt haben. Sie sind herzlich willkommen!





Kinder durch schwere Zeiten begleiten

Stärkung der Resilienz durch gute Krisenbegleitung

Kinder und Jugendliche erleben immer wieder Krisen. Manchmal kleine, manchmal ganz große. Sei es die Lösung von den Eltern in der ersten Kita und später das Verlieren der ersten Liebe. Eine Krise wünscht sich niemand, aber sie trägt zur Veränderung des Bisherigen bei und ist ein Abschied mit einem Neubeginn. Wie können Pädagoginnen und Pädagogen in ihrem Alltag Kinder- und Jugendliche unterstützen, Krisen auszuhalten und zu bewältigen, um als spätere Erwachsene gute, starke Selbstheilungskräfte zu haben? Diesen Fragen wollen wir uns gemeinsam nähern.

*Leitung: Annett Göhre
Dauer: 2 h*

Ohne Eltern geht es nicht

Kreative Impulse für eine gelingende Elternarbeit

Um Kinder gut ins Leben zu begleiten, sind viele Menschen wichtig, die sich daran beteiligen. Neben den Eltern sind das Kindertagesstätten und Schulen. Diese gemeinsame Aufgabe lässt sich umso besser bewältigen, desto besser die Bereiche zusammenarbeiten und sich als Partner verstehen.

Die Weiterbildung in Kitas und Schulen hat zum Ziel, die Arbeit mit Eltern an den Einrichtungen zu stärken. Es werden kreative Methoden vorgestellt, um mit Eltern in Kontakt zu kommen und es werden konkrete Schritte erarbeitet, um die Zusammenarbeit von Elternhaus und Einrichtung weiterzuentwickeln.

*Leitung: Reinhard Grohmann
Dauer: 6-8 h als Tagesseminar*

Wenn Kinder aus der Reihe tanzen

Ideen und hilfreiche Strategien für den Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

Eine der größten Herausforderung in Schule und Kita ist der Umgang mit Kindern, die sich anders verhalten als der Durchschnitt der Kinder. Es gilt, kreativ zu sein und Ideen zu entwickeln, um auch diese Kinder, die aus dem gewohnten Rahmen fallen, angemessen zu begleiten.

Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen sollen erkundet werden. Handlungsoptionen, die zur jeweiligen Einrichtung passen, sollen im Team entwickelt und abgestimmt werden.

*Leitung: Reinhard Grohmann
Dauer: 6-8 h als Tagesseminar*

Alles Porno oder was?

Internet-Pornografie mit Jugendlichen zum Thema machen

Der Umgang mit pornografischen Medien gehört heute direkt oder indirekt zum Alltag und zur Lebensrealität der meisten Heranwachsenden.

Die Mehrzahl der männlichen Jugendlichen in Deutschland konsumiert regelmäßig Online-Pornografie, das Einstiegsalter liegt bei ca. 11 Jahren. Meist ergibt sich der erste Kontakt unabsichtlich beim Surfen im Internet, und die wenigsten Jugendlichen suchen danach das Gespräch mit Erwachsenen. Die Meinungen über die Wirkungen sind geteilt: einige Fachleute sehen in der ungezügelter Freigabe von sexuellen Inhalten in den vergangenen Jahrzehnten für Kinder und Jugendliche ein immenses Problem. Andere Stimmen meinen, das Anschauen pornografischer Inhalte eigne sich für Jugendliche als Teil sexualpädagogischer Aufklärung.

Reden tut gut. Was ist dran an den Behauptungen? Welche Auswirkungen hat Pornokonsum wirklich auf die Entwicklung der Persönlichkeit von Heranwachsenden und wie können Sie als Lehrkräfte präventiv mit dem Thema umgehen?

In dieser Weiterbildung wird das pädagogische Material „Fit for Love?“ vorgestellt (10 Unterrichtsentwürfe zur Auswahl, die aufklären, ohne zu moralisieren), das 2014 mit dem Gesundheitspreis ausgezeichnet wurde. Wir unterstützen Sie gern, einen eigenen Unterrichtsentwurf zu planen und an die Situation Ihrer Klasse anzupassen.

*Leitung: Uta Bräuner
Dauer: Materialvorstellung 2h oder 5h als Tagesseminar*

Märchen und Geschichten neu entdecken

Erzählen mit Kindern im Alter von 3 - 8 Jahren

Kinder brauchen Geschichten und Menschen, die ihnen diese Geschichten erzählen! Das Hören, Erzählen und Weiterdenken von Märchen und Geschichten fördern Reifeprozesse und Ausdrucksmöglichkeiten, lassen Lösungsstrategien entdecken und machen obendrein noch Spaß.

Geschichten haben immer auch ein Thema. Es geht um Streit und Versöhnung, Angst und Mut, Loslassen und Gehalten werden, Akzeptanz... und darum den eigenen Platz zu finden.

In dieser Weiterbildung sollen folgende Aspekte des Erzählens von Geschichten zur Sprache kommen:

1. Theorie und Methoden des Erzählens, Erzählförderung und interaktive Formen

2. Inhalte und Kennlernen von Sinngeschichten

Der Workshop ist mit Beispielgeschichten und praktischen Übungen anwendungsorientiert konzipiert und enthält auch die Vorstellung von geeignetem Material (z.B. japanischen Tischtheater „Kamishibai“, s. Foto unten).

Sie können später auch mit den Kindern eigene Geschichten erfinden und gestalten, bis hin zur eigenen Erzählpraxis der Kinder. Sie befähigen und begeistern Eltern für das Erzählen und haben mit wenigen Mitteln ein neues nachhaltiges Arbeitsinstrument in Händen.

Lassen Sie sich inspirieren!

Leitung: Uta Bräuner

Dauer: 1-2 h je nach Wunsch



Das Kurzgespräch in Beratung, Seelsorge und im Alltag

Der kürzeste Weg zum Kern eines Themas

Das Kurzgespräch geht kurz und bündig auf die Anfrage einer ratsuchenden Person ein und will deren Selbstorganisation so aktivieren, dass ihr ein eigenständiges Handeln möglich wird.

Die sich ergebende Gesprächssituation wird kommunikativ genutzt, um kurz, bündig und zielstrebig auf den entscheidenden Punkt zuzugehen.

Die notwendigen Fertigkeiten für das Kurzgespräch werden in den angebotenen Kursen eingeübt und trainiert.

Im **Grundkurs** werden die Gesprächstechniken eingeübt, z. B. sich kommunikativ anschließen, mäeutische Fragen stellen, aus dem Konfliktkarussell aussteigen, Beziehungsgefälle auflösen, Gespräche bündig beenden (ca. 40 h).

Im **Aufbaukurs** werden die Erfahrungen aus dem Grundkurs vertieft und erweitert durch den Einsatz von Symbolen, Metaphern, Bildern und dem strategischen Erzählen von Geschichten (ca. 40 h).

Grundkurs in Halle (Saale):

11. - 15. März 2019, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: faz halle, Geiststraße 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: 300,00 €

Frühbucherrabatt bis 31. Dezember 2018: 250,00 €

Grund- und Aufbaukurs zusammen 450,00 €

Anmeldung: bis 1. März 2019 im faz halle

Aufbaukurs in Halle (Saale):

16. - 20. September 2019, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: faz halle, Geiststraße 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: 300,00 €

Frühbucherrabatt bis 1. Juli 2019: 200,00 €

Anmeldung: bis 1. September 2019 im faz halle

Update-Tage zum Üben

Freitag, 14. September 2018, 9.30 - 15.00 Uhr

Freitag, 1. März 2019, 9.30 - 15.00 Uhr

Ort: faz halle, Geiststraße 29, 06108 Halle (Saale)

Kosten: 40,00 €

Anmeldung: bis 10. September 2018 / 25. Februar 2019 im faz halle

Leitung: Reinhard Grohmann

Mehr Informationen finden Sie unter www.kurzgespräch.de

Weitere Kurse und Studientage führen wir auch bei Ihnen vor Ort durch - fragen Sie uns an!

Familienspiele und Arbeitsmaterial aus unserem Webshop

Familienbildung heißt vor allem Spaß, Kreativität und informelles Lernen. Wir bieten Materialien, mit denen Sie schwierige Prozesse in einer Familie „spielend“ begleiten können. Sie fördern die Sprachfähigkeit, das Ausdrücken von Gefühlen und den spielerischen Umgang mit Konflikten.

Die Spiele können von Fachkräften eingesetzt werden und etliche sind auch speziell für Familien konzipiert.

Sola - Eine Reise durch die Reformationszeit

Das Spiel weckt Interesse für die Geschichte der Reformationszeit. Aber es geht nicht um historische Fakten, sondern mit Aktionskarten wird die persönliche Meinung der Spieler zu Erziehung, Politik, Ernährung, Religion und Werten angeregt. Es gibt kein Falsch oder Richtig. Den Bonus bekommt man, wenn man sich traut. Und wer nicht möchte, gibt den Auftrag weiter. Das alles ist eingepackt in ein rasantes Setz- und Rauswerfspiel, bei dem mit Karten gesetzt wird. Eine gute Mischung aus Strategie und Glück für die ganze Familie.



Refo-Rommé

Das außergewöhnliche Romméspiel besticht durch ein liebevoll handgemaltes Kartendesign. Neben den klassischen Zahlen des französischen Blattes zeichnen das Spiel die Bildnisse von Persönlichkeiten aus, die die Reformation in Deutschland mitprägten. Alle Personen und Ort sind beschriftet und in einem kleinen Beiblatt erläutert. Mit dem REFO-ROMMÉ hat man neben dem Spielspaß auch noch einen historischen Informationsgewinn.



Die Welt der Gefühle

48 Karten, die vom Karikaturisten Wolf Schrader gezeichnet wurden, stellen Gefühle dar.

Dazu gibt es 48 Karten mit dazugehörigen Begriffen in den Sprachen Deutsch, Russisch, Arabisch, Englisch, Türkisch und Vietnamesisch.

Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Ob Sie beim klassischen Memory Paare suchen, bei der Sprachförderung die Vokabeln der Gefühle erlernen oder nur mit den Bildern emotionale Befindlichkeiten ausdrücken lassen, in jedem Fall sind die laminierten Karten im Format 13 x 13 cm eine gute Möglichkeit, Menschen spielerisch über Gefühle ins Gespräch zu bringen.



Der Bedürfnisgarten

Mit dem „Bedürfnisgarten“ haben Sie ein optisch und inhaltlich ansprechendes pädagogisches Arbeitsmaterial, um einen Zugang zum Thema Bedürfnisse und Strategien zu erhalten. Diese sind angelehnt an die vier Schritte in der gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. 20 Blumen mit Bedürfnissen können frei im Raum aufgestellt werden und bringen die Teilnehmenden in Bewegung. Die Einordnung der eigenen Bedürfnisse und ihre Erfüllung auf dem Arbeitsblatt bieten viele fruchtbare Möglichkeiten zum Austausch über die eigene Situation und Strategien zur Bedürfniserfüllung an.



Diese Spiele und noch viele mehr finden Sie im Webshop unter: www.cvjm-familienarbeit.de/webshop

Wir leben Familie - als Verein und Träger

Seit 2016 wird die Familienarbeit von einem eigenen Verein getragen - dem CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe wird er von der Stadt Halle (Saale), dem Land Sachsen-Anhalt und dem Kirchenkreis Halle-Saalekreis gefördert.

Klein, aber fein besteht er aktuell aus 26 Personen und einem institutionellen Mitglied. Der Vorstand entscheidet gemeinsam mit dem Geschäftsführer über Struktur, Richtung und Personal der Familienarbeit. Die Mitglieder haben ein großes Herz für Familien, setzen sich ehrenamtlich in Projekten mit ein und unterstützen die Arbeit des Vereins mit Spenden, Gebet und fleißigem Weitersagen.

Was tut unser Verein? Wir leben Familie und stärken Eltern - wie das konkret aussieht und welche Angebote zu unseren Arbeitsbereichen gehören, veranschaulicht das Schaubild auf der nebenstehenden Seite - mit den Zahlen für das Jahr 2017.



Herzliche Einladung auch an Sie, Einzel-, Familien-, oder Fördermitglied zu werden - der Verein soll und darf weiter wachsen!

Satzung, Beitragsordnung und Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.cvjm-familienarbeit.de/verein/mitgliedschaft

Mitgliederversammlung am 14. März 2018



Spieleverleih

Verleih von Großspielen und Gesellschaftsspielen

Unsere Großspiele, die wir bei Straßenfesten und Elterngärten einsetzen, können Sie gerne für Ihren Kindergeburtstag, Ihr Betriebsfest oder Ihre Familienfeier bei uns ausleihen. Ob Slackline, Sprungtuch oder Rollerbahn - sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Gang durch unseren Materialfundus!

Wir verfügen über eine große Sammlung bewährter und neuer Gesellschaftsspiele, die besonders für Familien geeignet sind.

Raumnutzung

Turnhalle und Seminarräume mieten

Sie suchen einen geeigneten Raum für einen Kindergeburtstag? Oder einen passenden Seminarraum für ein Gruppentreffen? Gerne können Sie unsere Räume nutzen - inklusive wunderschönem Innenhof, Sanitäranlagen und Küche. Sprechen Sie uns an - wir versuchen eine individuelle Lösung für Sie zu finden!

Mobile Familienarbeit

Unsere Angebote bei Ihnen vor Ort

Neben den geplanten Angeboten und Veranstaltungen, die Sie in diesem Heft mit einem konkreten Ort und einem Termin finden, können Sie die mobile Familienbildung nutzen.

So kommen Sie zu Ihrem Angebot:

1. Sie wählen ein Thema aus dem Heft oder weitere von unserer Webseite: www.cvjm-familienarbeit.de.
2. Sie nehmen mit dem faz halle Kontakt auf.
3. Wir klären gemeinsam alle Fragen.
(Termin, Finanzen, Ort...)

Sie bestimmen den Rahmen und die Durchführung und wir kümmern uns um die inhaltliche Umsetzung des Themas bei Ihnen vor Ort.

Kontakt und Bankverbindungen

CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.

Geiststraße 29
06108 Halle (Saale)

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen zu unseren Bürozeiten in der Regel Mo - Fr von 9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Verfügung.

Informationen und Voranmeldung unter

Telefon: 0345 20 26 384
Fax: 0345 20 26 383
E-Mail: post@cvjm-familienarbeit.de
Internet: www.cvjm-familienarbeit.de



Code scannen & helfen

Unterstützen Sie unsere Arbeit
über das KD-Spendenportal:

Bankverbindungen:

KD-Bank BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE11 3506 0190 1900 0420 15

Saalesparkasse BIC: NOLADE21HAL
(für Kursgebühren) IBAN: DE30 8005 3762 1894 0576 82

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Anmeldung/Abmeldung

Zu allen ausgewiesenen Kursen ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Das Formular finden Sie auf unserer Website oder erhalten es im Büro des Familienzentrums. Abmeldungen für fortlaufende Kurse sind jeweils zum Ende des Monats schriftlich, auch per E-Mail, möglich.

Kursgebühr

Die Kursgebühren sind im Programmheft ausgewiesen und beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, pauschal auf einen Monat.

Eine Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr bis zum 5. des laufenden Monats (am einfachsten per Dauerauftrag). Für nicht besuchte Kursstunden wird kein Ersatz geleistet.

Haftung

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V. erfolgt auf eigene Verantwortung.

Bildnachweis

alle Bilder: CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.



Geiststraße 29
06108 Halle (Saale)



Telefon: 0345 20 26 384
Fax: 0345 20 26 383
E-mail: post@cvjm-familienarbeit.de
Internet: www.cvjm-familienarbeit.de

gefördert von der Stadt Halle (Saale), dem Kirchenkreis Halle-Saalekreis und vom Land Sachsen-Anhalt